

Seminarinhalte

Grundkurs – Erfolgreich präsentieren:
Werkzeuge und Techniken für Planer
und Architekten

Das Seminar richtet sich an alle Planer
und Architekten. Ziel ist es, Werkzeuge
anzuwenden und Techniken zu erlernen, die
eine optimale eigene Positionierung sowie
die professionelle Präsentation eines Projektes
ermöglichen sollen.

Dozenten:

Bernd Pastuschka

Einführung: Basics in PR und Marketing für Architekten
und Planer

Jan Müller-Wiefel

Grafikdesign: Grundlagen des Layouts – Gestalten von Texten,
Tabellen, Grafiken und Plänen

Dirk Meyhöfer

Redaktion: Texte analysieren, schreiben und redigieren –
Journalistisch arbeiten – arbeiten mit Journalisten

Heiner Leiska

Architekturmodellfotografie: Sehen, verstehen und in
ein Bild umsetzen

Christian Rall

Interaktivität: Video, Animation und interaktive Inhalte –
das iPad als Präsentationsmöglichkeit

Das Seminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt.
Grundkenntnisse in InDesign werden
vorausgesetzt.

Seminartermine:

ab 4. April, donnerstags, 10:15 bis 13:45 Uhr

Literaturempfehlungen:

Pastuschka, Bernd: Basics in PR und Marketing für Architekten
Wien, New York, 2013

Rall / Hinrichs / Wenzel: Von der Skizze zum iPad
HCU, Hamburg, 2013

von Gerkan, Meinhard: Idea and Model – Idee und Modell
Berlin, 1994

Kontakt:

nele.hinrichs@hcu-hamburg.de

HCU Hamburg Bauökonomie

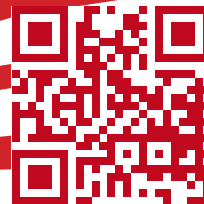
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für Architekten und Planer

Grundkurs

Erfolgreich präsentieren: Werkzeuge und Techniken für Architekten und Planer

interdisziplinäres Master-Wahlpflichtfach SS13

Bauingenieurwesen
Stadtplanung
Urban Design
Architektur



HCU

HafenCity Universität
Hamburg

3 AUÖKONOMIE
MANAGEMENT

HCU

HafenCity Universität
Hamburg

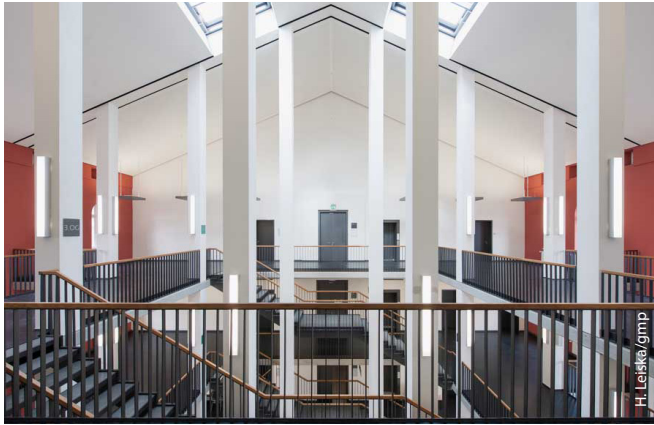
interdisziplinäres Dozententeam



Heiner Leiska
(Architektur-) Fotograf
Hamburg, Schweden



Jan Müller-Wiefel
Gudberg Media
Hamburg



„Der Architekturfotograf sollte, wie der Architekt auch, Dienstleister sein. Er sollte seine Fähigkeiten im Sinne des Auftraggebers einsetzen und nicht den Auftrag primär für die Realisierung eigener Ideen nutzen.“

Wichtig scheint mir der Respekt vor dem, was da ist. Sicher ist es wirtschaftlich und publikumswirksam, per se Sensationelles zu fotografieren. Menschlich förderlicher aber ist es, erst einmal genauer hinzuschauen und zu erleben und zu achten, was bereits da ist. Daran arbeite ich zunehmend, indem ich Unsensationelles, Alltägliches, Selbstverständliches fotografiere.

„Es geht nicht um analog ODER digital. Das Zusammenspiel aus beidem ist das Reizvolle! Gedruckte Medien lassen sich hervorragend mit den vielen vorteilhaften Features digitaler Publikationen verbinden.“

Jan Mueller-Wiefel ist Gründer von GUDBERG – einer Hamburger Agentur und Verlag für Grafikdesign, Kunst- und Design-Publikationen sowie einer eigenen Galerie mit dem Schwerpunkt Urban Art. Neben der freien Arbeit als Gestalter, Magazinentwickler und Artdirektor bei diversen Verlagen schloss er 2007 an der HfBK sein Studium zum Diplomdesigner ab.

„Weil Architekten auf ihre Art Gestalter sind und nichts der Willkür oder dem Zufall überlassen wollen, fühlen sie sich dazu berufen, alles, was ihr unmittelbares Betätigungsfeld berührt, mitzugestalten. Dies gelingt jedoch nicht immer...“

Bernd Pastuschka, Wirtschafts- und Sozialhistoriker, ist tätig als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HCU mit dem Schwerpunkt Reputationsmarketing und als freischaffender Architektur- und Projektentwickler im Bereich Architektur und Kultur. Er leitete 18 Jahre lang die PR-Abteilung eines internationalen Architekturbüros und hatte bereits diverse Lehraufträge inne.

„Wenn wir Smartphones und iPads als Präsentations-Medium und Universal-Display der Zukunft begreifen, können wir mit interaktiven Inhalten ein völlig neuartiges, kompaktes, multimediales Erlebnis generieren.“

Christian Rall ist Diplomingenieur für audiovisuelle Medien, Filmemacher, Dozent für Medienproduktion und Trainer für Software im audiovisuellen Bereich.

Seine Schwerpunkte als freier Medieningenieur sind unter anderem Videodaten-Workflows und Kamerakonstruktionen für Experimentalfotografie.

„Wie Worte architektonisches Entwerfen lehren.“

Dirk Meyhöfer arbeitet seit 1987 selbstständig als freier Journalist (DJV), Architekturkritiker und Kurator in Hamburg. Seine Themenschwerpunkte sind (in dieser Reihenfolge) Architektur, Städtebau, Design, Wohnen und Denkmalpflege. Er arbeitete unter anderem als Autor für brand eins, HÄUSER, Baumeister, db, DBZ, SPIEGEL online, SZ, FAZ, KuZ sowie Deutschlandfunk.

Eigene Berufsbezeichnung: Architekturvermittler

Bernd Pastuschka
Seminarleitung
HCU Hamburg



U. K. Seggelke

Christian Rall
Medieningenieur
Köln



Dirk Meyhöfer
Architekturkritiker
Hamburg

